

**Bundesbeschluss**  
**über den Erwerb von Liegenschaften für diplomatische**  
**Missionen**

(Vom 18. Dezember 1969)

*Die Bundesversammlung*  
*der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*

gestützt auf Artikel 85 Ziffer 10 der Bundesverfassung,  
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 26. März 1969<sup>1)</sup>,

*beschliesst:*

**Art. 1**

Für den Erwerb von Liegenschaften für diplomatische Missionen werden die nachstehenden Kredite bewilligt:

		Franken
Madrid	<i>a.</i> Botschaftskanzlei .....	1 150 000
	<i>b.</i> Botschafterresidenz .....	1 350 000
Kopenhagen	Botschafterresidenz .....	1 350 000
Genf	Botschafterresidenz .....	977 000
New York	Botschafterresidenz .....	1 200 000
Mexiko	Botschafterresidenz .....	2 025 000
Brüssel	<i>a.</i> Botschafterresidenz .....	2 160 000
	<i>b.</i> Botschaftskanzlei .....	1 106 000

**Art. 2**

<sup>1</sup> Dieser Beschluss ist nicht allgemeinverbindlich und tritt sofort in Kraft.

<sup>2</sup> Der Bundesrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

<sup>1)</sup> BBl 1969 I 653



1508

Also beschlossen vom Ständerat

Bern, den 22. September 1969

Der Präsident: **C. Clavadetscher**

Der Protokollführer: **Sauvant**

Also beschlossen vom Nationalrat

Bern, den 18. Dezember 1969

Der Präsident: **M. Eggenberger**

Der Protokollführer: **Schmid**

*Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:*

Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.

Bern, den 18. Dezember 1969

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundeskanzler:

**Huber**

0669